

Cochonneries de guerre

Autor(en): **Holzher**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-449996>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Immer höher

Höher steigen noch die Preise,
Nimmer ist ein End' zu sehn:
Schwerer fällt es manchem Kreise,
Diese Preisheh' zu bestehen!

Höher noch die Preise steigen,
Bis wohin — ich weiß es nicht!
Endlos dauert dieser Reigen,
Bis die Welt zusammenbricht.

Krachen hört man's aller Enden
Und im Wolke gährt die Mut,
Während mit beschützten Händen
Schufte häufen unrecht' Gut.

Kommt einmal vom grünen Tische
Eine Vorschrift doch heraus,
Macht man sie zum leeren Wische,
Zusverkauf ist ja das Haus!

Immer geht das Spiel von vorne,
Immer kommt der Kat zu spät —
Packen sollt' er keck beim Horne,
Was auf Raub und Wucher geht.

Mit dem Bureaukratenschimmel
Jagt man keine Stüche ein,
Denn sie kennen das Gebimmel,
Wittern gut und spielen fein.

Also sollt' der Kat der Sieben
Einmal ganze Arbeit tun,
Wenn er Eigennuß vertrieben,
Kann er mit dem Schimmel ruhn!

W.-U.-r.

Cochonneries de guerre

Sum faumäßigsten, was die Kriegsschweine-
rei gebracht hat, gehören jedenfalls die
Schweinefleischpreise. Tragst du eine Schweine-

ne Autorität wegen diesen Saupreisen, so
bekommst du eine faudumme Antwort. Auch
die Bauern machen Schweinereien beim
Schlachten. In der faugemüthlichen Friedens-
zeit machten sie einen Saupsektakel, wenn's
ans Schweinefleischlachten ging: das ganze Dorf
mußte es roffen und am Abend, am Toten-
mahl der Sau selig, ging es faufidel zu. Und
heute? Sautraurig ist's, aber wahr. In aller
Heimlichkeit wird die bräoße Sau in der Tenne
oder im Schopf bei geschlossenen „Türen“,
als ob es sich um die größte Schweinerei
handelte, lautlos abgetan, damit ja niemand
die Saufrechtheit ankomme, sich etwa so fau-
dumm zutäppisch zu machen am Abend.

Wenn solche Schweinskerle doch die ganze
Sau so faumäßig versalzen würden, daß sie
so faumäßig Durst kriegten, daß sie alle Viertel-
stunden in der Nacht bei der größten Sau-
kälte Wasser trinken gehen müßten. Heiliger
Antonius, Schutzpatron alles Schweinernen,
sei uns gnädig und bitt' für uns, daß sie die
Granaten möglichst rasch versauen, auf daß
es uns bald wieder einmal so sauroohl wird,
wie wir es uns gewohnt sind.

Solzher

Gedanken

In einer geliehenen Droschke fahren die
Leute stolzer als in eigenen.

Ziel eindringlicher als der Lärm ist die
Stille. Die klugen Redner reden deshalb
um so leiser, je mehr Aufmerksamkeit sie er-
regen wollen.

Es gibt viele, die über das Glück springen,
indem sie ihm nachjagen.

Der Mib ist ein Bliß, aber niemals ein
Karussell-Pferd, auf dem man herumreiten
kann.

Es gibt Menschen, die sich Welt und Men-
schenleben sozusagen nur aus der Fremden-
loge betrachten.

In der Welt ist nichts uninteressant: die
Betrachtung macht es manchmal erst dazu.

Rudolf Erik Niesenmey

Moderne Orchester-Musik

Ein undurchdringlicher Brei von Tönen! —
Die Geigen heulen und ächzen und stöhnen,
Die Bässe knarren vor Jammer dazu,
Die Blöten kommen nimmer zur Ruh'.
Jetzt fallen die schmetternden Bläser ein (sein,
Und blasen uns Schauer durch Mark und Ge-
Die Pauken donnern, das Schlagzeug gellt,
Als käme das sichere Ende der Welt,
Die Orgel sogar, sie kann sich nicht wehren,
Sie muß diesen höllischen Lärm noch vermehren!

Srau Musika aber, bei all' dieser Qual,
Saß schüchtern und ängstlich ganz hinten im
Ganz leise schlich sie zur Türe hinaus, [Saal:
Verhüllte das Haupt und weinte sich aus. —

Gard

Oberleutnant v. D.

Schreibt uns: Seit mehreren Jahren benötige ich
mit Vorliebe im Militärdienst Ihre Wybert-Gaba-
Tabletten als bestes Vorbeugemittel gegen Hals-
katarth, Heiserkeit und Durst, sowie als Des-
infektionsmittel von Mund und Rachen. Wir sind
alle einig, daß es kein besseres und angenehmeres
Mittel gibt, als Ihre Wybert-Gaba-Tabletten.

Diese werden nur in Schachteln à Sr. 1. — überall verkauft.

Moderne Damen- u. Herren- Schuhe

HOCH

„au Dock“ Bern,
Marktgasse 13.



Blut-

Reinigungsmittel 1489
Model's Sarsaparill
gegen alle Krankheiten, die von
verdorbenem Blut, od. von
chronischer Verstopfung
herrühren, wie: Hautausschlag,
Röte, Flechten, Jucken, Skrof-
ulose, Augenliderentzündungen,
Syphilis, Hämorrhoiden, Krampf-
adern, schmerzhaftes Perioden-
störungen besonders im kriti-
schen Alter, Rheumatismus,
Migräne, Kopfschmerzen, Magen-
beschwerden etc. Sehr ange-
nehmen und ohne Berührung zu
nehmen. — 1/2 Flasche Fr. 3.50,
1/2 Fl. Fr. 6.—, 1 Flasche für eine
vollständige Kur Fr. 8.—. Zu
haben in allen Apotheken.

Wenn man Ihnen aber eine Nahe-
rhaltung anbietet, weisen Sie
dieselbe zurück und bestellen
Sie direkt per Postkarte bei der
PHARMACIE CENTRALE,
MODEL & MADLENER, rue
du Montblanc 9, GENÈVE. Die-
selbe sendet Ihnen gegen Nach-
nahme obiger Preise franko die
echte Model's Sarsaparill

Emser Wasser



Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebäude
Höchste Auszeichnungen!
Gegen Haarausfall
Elixier Pincus von Prof. Dr. med.
Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett
Flasche Fr. 3.50. Alleinver-
kauf: Zu beziehen d. H. Weiss-
mann, Parfümerie, Chur. 1559

Privat-Detektiv Hans Baier, (Wachmeister ausser Dienst) Tellstrasse 22 — BASEL Telephon 4654

Spezialist für diskrete Nachforschun-
gen und Vertrauensangelegenheiten
jeder Art. Sammlung von Bewei-
smaterial zu Prozessen, Eheschei-
dungen usw. Ueberwachungen,
Reisebegleitungen, Privat- und
Heiratsauskünfte im In- und Aus-
land besorge anerkannt, fache-
mass, prompt und zuverlässig.
Vieljährige Erfahrungen
und prima Referenzen. 1638

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitesser
verschwinden b. Gebrauch der
Alpenblüten-Crème Marke
„Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie!
Vers. diskret d. Fr. Gautschi,
Pestalozzihaus, Brugg (Aarg.), 11628

Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwächezu-
stände aller Art.
bessert das Aussehen!
Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich.
Hauptdepot:
Apothek. Lobeck, Herisau.
Apothek. Baden (Aarg.) 1426

Natur

konservieren, ist
schöner als zerstören,

deshalb sind die Bestrebungen
der Schweizer Naturforschungs-
mission zu unterstützen. Von
diesem Standpunkt aus wurde
für den Riesenbären
auf dem Milchbühl, Zürich 6,
ein schöner Zwinger gebaut,
ähnlich wie man um ein schö-
nes Bild einen Goldrahmen
macht. Dieser Zwinger wird
ein Muster für andere sein,
erlebt den Tieren die Freiheit
fast vollkommen.



Die heftigsten
Kopfschmerzen,
Migräne, nervöse
Zustände ver-
schwinden nach
wenigen Min-
uten durch das
Migränpulver
Marke BASA. Schachtel à 1 Fr.
Alleinversand durch die Schwaben-
Apothek. Baden (Aarg.) 1426

Vintrex!

(gesetzlich geschützt)

gittfreies, radikales, unschäd-
liches Vertilgungsmittel d.
Läuse und der Brut, bei
Menschen u. bei Haustieren.
Vintrex reinigt auch die
Kopfhaut von Schuppen und
regt die Haarwurzeln zum
Wachstum an. Flasche zu
Fr. 1.30 franko Nachn., durch
A. Reichlin, Drogerie,
Mels (Schweiz). 1132

PERSONAL

jeder Art findet man
am sichersten durch ein
Inserat in der

„Schweizer Wochen-Zeitung“
in Zürich.

Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!